

Federf. Stadtamt: Dezernat V

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Integrierte Innenstadtentwicklung	Stadtbaurat Tum	30.11.2010	6.a)

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Familienfreundliche Gestaltung der Innenstadt

hier: Vorstellung des Konzeptes zur familienfreundlichen Gestaltung der Innenstadt

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Die für das Projekt A1 im Integrierten Handlungskonzept für eine familienfreundliche Stadt entwickelten Oberziele sind die

- Attraktivierung der Innenstadt für alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten,
- Stärkung sowohl des Einzelhandels wie auch des Wohnstandortes Innenstadt.

Zur Stärkung der Innenstadt ist es wünschenswert, die Verweildauer der Kunden durch eine attraktive Gestaltung der öffentlichen Räume in der gesamten Innenstadt sowie im Umfeld der kulturellen und städtischen Einrichtungen zu erhöhen.

Gleichermaßen bildet die Innenstadt das direkte Wohnumfeld für die dort lebenden Menschen. Für sie ist es wichtig, dass auch Treffpunkte und Ruhezeiten, ohne den Zwang zu konsumieren, entstehen.

Als besondere Zielgruppen sollen Angebote für Familien, Jugendliche und Seniorinnen und Senioren geschaffen werden. Diese Gruppen verfügen über den größten Anteil freier Zeit, die sie nicht nur in ihrem Zuhause, sondern auch im Freien verbringen.

Die Innenstadt soll für alle Altersgruppen und Menschen unterschiedlicher Herkunft attraktiver und als Freiraum nutzbarer werden. Dazu muss die Qualität des Freiraumes in der gesamten Innenstadt angepasst und verbessert werden. Die Gestaltung soll Charakter haben, eindeutig sein, einmalig, identitätsstiftend und dadurch mittelfristig imagebildend.

Die Menschen sollen sich spielerisch mit den Freiräumen auseinandersetzen, neugierig gemacht werden, beobachten können, mit dem Freiraum spielen können, so dass sie sich letztendlich mit ihren Bedürfnissen die einzelnen Räume aneignen, besetzen und dies als Lebensraum begreifen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Für die familienfreundliche Gestaltung der Innenstadt wurden im Integrierten Handlungskonzept drei wesentliche Ziele benannt:

- Entwicklung von Platzkonzepten
- beispielbare Innenstadt
- Promenade Innenstadt

Diese 3 Ziele beschreiben die Planungsidee in einer noch weitgehend abstrakten Form und legen die Zielsetzungen grob fest.

Daher wurden im weiteren Prozess diese 3 Ziele weiter konkretisiert und hieraus Leitideen entwickelt. Die Leitideen bestimmen die konkreten Ziele und den Rahmen der Planung. Auf ihrem Fundament entwickeln sich Planungsstrategie und konkrete Umbauplanung. Zu Beginn des Prozesses schaffen Leitideen für die Planungsbeteiligten eine gemeinsame konzeptionelle Plattform. Im weiteren Verlauf dienen sie der gegenseitigen Kontrolle und der Überprüfung von Ergebnissen.

Im Ausschuss werden mündlich das Konzept und die Leitideen für das Projekt A 1 vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Die Gesamtkosten für dieses Projekt wurden im IHK veranschlagt und können der Vorlage zu TOP 5 entnommen werden.

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Integrierte Innenstadtentwicklung nimmt das vorgestellte Projekt zustimmend zur Kenntnis.
Das Projekt soll auf dieser Grundlage weiter konkretisiert und entwickelt werden.

Der Bürgermeister
i. V.

- Carsten Tum -
Stadtbaurat

In der Sitzung des

- Ausschusses für integrierte Innenstadtentwicklung
 - Rates
 - Haupt- und Finanzausschusses
- am 30.11.2010 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: